Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. u. verantw. Redakteur: A. Eigl.
19. Jahrg. Wien, Freitag, 19. März 1909.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 19. März 1909.
Vorsitzender V.B. Sierhammer.

V.R. Rain beantragt die Abpflasterung der Schönburggasse von der Josefstädterstraße bis zur Florianigasse mit dem Erfordernisse von 41.995 K. (Ang.).

V.R. Reiner beantragt zur Regulierungszwecken die Liegenschaft 13. Abg. Einsenggasse 30 im Ausmaße von 1194 m² um den Preis von 48.000 K zu erwerben. (Ang.).

V.R. Schemberger beantragt namens des Wr. Bürgerschulfonds die Schulbaustellen E.Z. 5187 und 5192 im 2. Bezirke an der Ecke der Herbert- u. Ebbgasse im Ausmaße von 587·28 bezw. 604·17 m² um den Einheitspreis von 75 K per m² zu verkaufen. (Ang.).

V.R. Zatzka beantragt die Herstellung von Glasmalerei und Glasmosaik in der Kirche des Wr. Zentralfriedhofes nach dem vorgelegten Projekte mit dem Erfordernisse von 35.200 K. (Ang.).

Nach einem Berichte des V.R. Gaß wird die Regelung des Dienstes und der Lehne des Dienstpersonals der städt. Materialverwaltung genehmigt. Die Kosten beziffern sich mit 19.000 K. Gleichzeitig wird die Verwaltung der allgemeinen städt. Weinlagerplätze von der übrigen Materialverwaltung abgesondert. Ferner wird der Errichtung einer Verkaufsstelle für Altmaterialien im Material-Hauptdepot zugestimmt.

Das vom V.R. Mrazek vorgelegte Projekt für die Umpflasterung der Ziegelofengasse von der Margarethenstraße bis zum Mitterfluß im 5. Bezirk wird mit dem Rest an von 14.951 K genehmigt.

V.R. Aschaly beantragt die Genehmigung des Entwurfes der Marktordnung für den Verkauf von Rindfleisch auf den offenen Märkten, Straßen- u. Plätzen im Wr. Gemeindegebiete. (Ang.).

Die Anschaffung von 2 Dampfstraßenwalzen der Normaltype (Preis je 17.500 K), ferner die Herstellung eines Heizhauses und die Anschaffung der erforderlichen 2 Regulierbaggern und die Bestimmung der aus diesem Anlasse zu treffenden 2 Mechanikerstellen E.Kl. wird genehmigt.

Nach einem Berichte des V.R. Wengler wird das Projekt für den Neubau eines Hauptsammelkanales in der Lastenstraße in der Strecke von der Sandgasse bis zur Schönburggasse im 18. Bezirke mit den Kosten von 13.400 K genehmigt.

Das Projekt für die Regulierung u. Kreuzpflasterung der Beunglanzgasse in der Karl Ludwigstraße im 18. Bezirke von der Herzinggasse bis Hermannstraße wird mit den Kosten von 17.708 K zugestimmt.

Die Bestimmung der Baulinie als südliche Begrenzung des um den Neustifter Friedhof genehmigten Platzes, der nunmehr in den Wald- und Wiesengürtel fällt, für die sog. Pötzleinsdorfer Höhe wird genehmigt.

Dem Ansuchen des Werkes „Fürst Johann II. von Liechtenstein und die bildende Kunst" von Karl Höll für die 15 Bezirkslehrerbibliotheken wird gestimmt.

Das von V.R. Freindl vorgelegte Projekt für die Holzpflasterung der Neilborgasse von Hottenring bis zum Konkordiaplatz im 1. Bezirke wird mit den Kosten von 66.667 K genehmigt.

V.R. Rissaway beantragt die Abteilung der Realität Inzersdorf-Stadt, Laxenburgerstraße C. 628 auf 3 Baublöcke und einen Baublockteil. (Ang.)

V.R. Reiner legt das Projekt für die Belegung des neuen Teiles im Simmeringer Friedhof vor. Demselben wird zugestimmt.

Für die Errichtung eines Pissoirs am Promenadenweg im 13. Bezirke, nächst der Floriettengasse werden 1425 K bewilligt.

V.R. Graß beantragt das Projekt für die Abpflasterung des verbreiterten Schienengeleises in der Mühlenstraße zwischen Laxenburgerstraße und Bürggasse im 7. Bezirke mit den Kosten von 19.966 K zu genehmigen. (Ang.)

Der Neupflasterung der Lerchengasse zwischen Stadt- u. Bandengasse im 7. Bezirke wird mit den Kosten von 40.541 K zugestimmt.

Das vom V.R. Graf vorgelegte Projekt für den Neubau eines Hauptsammelkanales in der Roßgasse, Herbststraße und unbenannten Straße von der Grundelstraße gegen die Roßgasse wird mit den Kosten von 16.000 K genehmigt.

Dem vom V.R. Offenbauer vorgelegten Projekte für den Umbau des Hauptsammelkanales in der Dießingerstraße von Roßdorferstraße bis Schlerngasse wird mit den Kosten von 21.000 K zugestimmt.

Schulärztliche Lehrstellen. Im Wiener Schulbezirke kommen zur Besetzung eine Direktorstelle an der Mädchen-

bei der Hochschule, Wien, I., Schenkenstraße 78 und bei der Oberlehrerstellen an den Mädchenvolksschulen 1. Bezirk, Johannesg. 4a, 17. Bezirk, Hernalser Hauptstr. 100, 20. Bezirk, Allerheiligenplatz 7 und an der Knabenvolksschule, 20. Bezirk Vorgartenstraße 50. Die an den Rektorat zu richtenden Gesuche sind bis längstens 16. April d. J. zu überreichen.

Die Umgestaltung der Telephonanlage im neuen Rathause. Anläßlich der Umgestaltung der Telephonanlage im neuen Rathause wird das Telegraphenpersonale des Stadtbauamtes um drei Telegraphistengehilfen vermehrt werden. Den städtischen Telegraphistengehilfen steht ein Genuß eines Taglohnes von 3 K, welcher nach fünf Jahren auf 3 K 50 h steigt, eines Quartiergeldbeitrages von monatlich 15 K und haben Anspruch auf die für das Telegraphistenpersonale systemisierte Montur. Nach zehnjähriger ununterbrochener Dienstzeit werden sie für den Fall der Dienstuntauglichkeit provisionsberechtigt. Aufgenommen werden nur Personen, welche die Heimatberechtigung in Wien besitzen, die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen, das 18. Lebensjahr zurückgelegt und das 40. noch nicht überschritten haben, ferner das Telegraphieren kundig und mit der Legung von Oberleitungen vertraut sind. Die Bewerber müssen unbescholten sein und vom Bezirksgerichte für diesen Dienst geeignet befunden werden. Für die Überreichung der Gesuche wurde der 1. April festgesetzt. Gesuche sind der Mag.-Abteilung XXII zu überreichen.

Hahnen, Kalb- und Lammfleisch in die Großmarkthalle sind überaus reichlich, so daß die Hausfrauen für den Donnerstag auf einen billigen Braten rechnen können. Die Zufuhren an Schweinefleisch sind jedoch geringer und infolgedessen hat das Schweinefleisch auch ein verhältnismäßig hohes Preisniveau behauptet. Die Großmarkthalle ist Donnerstag von früh 5 Uhr abends ununterbrochen geöffnet und Freitag jedoch nur bis 12 Uhr mittags.

Kirchenmusik in der Pfarrkirche Hernals am Donnerstag den 21. d. M. um 1/2 10 Uhr: Asperges, vierstimmig von Haberl; Introitus, Graduale, Tractus, Offertorium, Communio — choral —; Messe in h-Moll zu Ehren des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi von Haberl; nach dem Offertorium: Inter vestibulum von Perti; Tantum ergo von O. Rieß.

Vereinsnachr. morgen Dienstag Österr. Ingenieur- u. Architektenverein: Vortrag des Dr. Ing. Karl Drabek, Privatdozenten an der Technischen Hochschule in Charlottenburg über das Wesen der Zentralheizung und Lüftungstechnik" mit Lichtbildern Beginn 7 Uhr abends im Vereinshause 1. Bez. Eschenbachgasse.